

See no evil – Angriffe auf autonome Fahrzeuge und deren Strafbarkeit

RA Stefan Hessel

Associate im Team Datenschutz & Cybersecurity bei reuschlaw Legal Consultants in Saarbrücken

Dipl.-Jur. Lena Leffer

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Professur für Rechtsinformatik, Universität des Saarlandes und Stationsreferendarin bei reuschlaw Legal Consultants in Saarbrücken

Dipl.-Jur. Karin Potel

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Professur für Rechtsinformatik, Universität des Saarlandes und Stationsreferendarin bei reuschlaw Legal Consultants in Saarbrücken



Agenda

- Problemstellung
- Stufen der Automatisierung
- Bedeutung der Sensorik
- Angriffsmöglichkeiten
 - Ausnutzen von Adversarial Learning
 - Manipulation durch Projektion
- Rechtliche Betrachtung
- Fazit

Problemstellung



Problemstellung





Stufen der Automatisierung

- Assistiertes Fahren
- Teilautomatisiertes Fahren
- Hochautomatisiertes Fahren
- Vollautomatisiertes Fahren

Bedeutung der Sensorik



Kamera



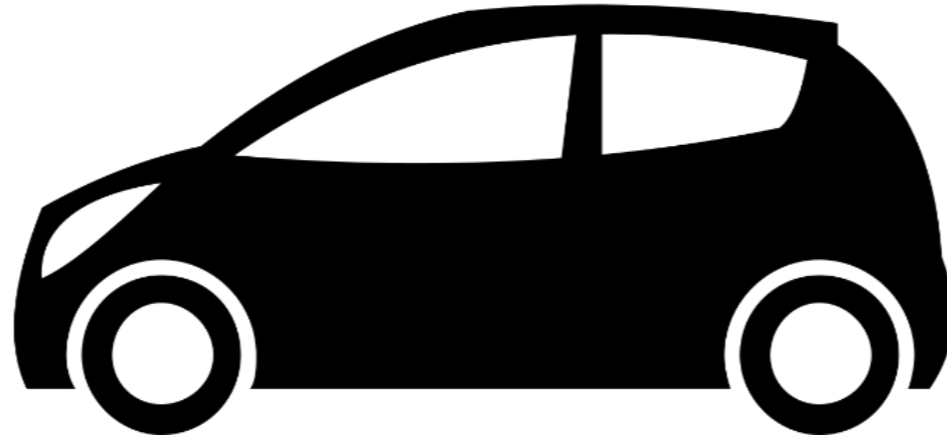
Lidar



Radar



GPS



Karten



Angriffsmöglichkeiten

- Ausnutzen von Adversarial Learning
- Manipulation durch Projektion

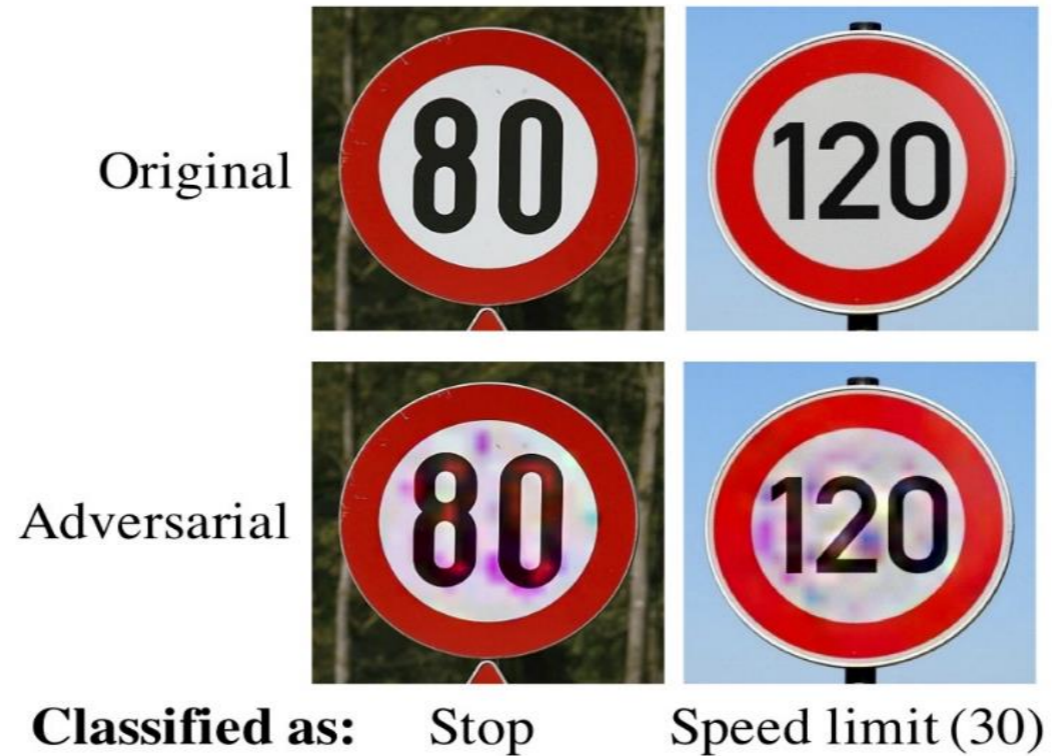


Angriffsmöglichkeiten

- Ausnutzen von Adversarial Learning
 - Angriffe auf maschinelles Lernen
 - Angreifer modifiziert die Muster eines Objekts so, dass Wahrscheinlichkeit der korrekten Erkennung sinkt, sogar falsche Klassifizierung möglich
 - Modifizierung für das menschliche Auge nicht erkennbar

Angriffsmöglichkeiten

- Ausnutzen von Adversarial Learning



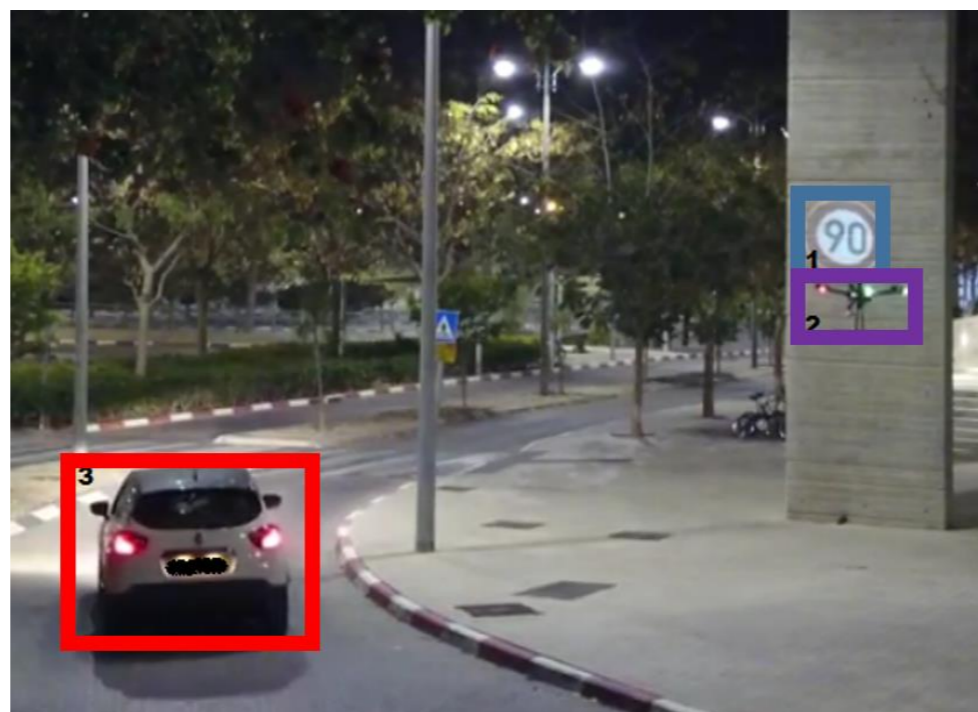


Angriffsmöglichkeiten

- Manipulation durch Projektion
 - Assistenzsysteme können Verkehrszeichen erkennen
 - Täuschung über Höchstgeschwindigkeit durch Projektion eines Verkehrszeichens an eine Hauswand gelungen
 - Projektion für das menschliche Auge erkennbar

Angriffsmöglichkeiten

- Manipulation durch Projektion



Rechtliche Betrachtung

- Urkundenfälschung

Adversarial Learning	Manipulation durch Projektion
<ul style="list-style-type: none">• Verkehrszeichen ≠ Urkunde• Auch fehlt es an einer tauglichen Tathandlung	

Rechtliche Betrachtung

- (gemeinschaftliche) Sachbeschädigung

Adversarial Learning	Manipulation durch Projektion
Verkehrszeichen dient öffentlichem Nutzen → Taugliches Tatobjekt des § 304 StGB	
Abs. 1: Funktionsbeeinträchtigung → Strafbarkeit Abs. 2: subsidiär	Abs. 1: keine Einwirkung auf die Sache Abs. 2: Projektion ≠ dauerhafte Veränderung

Rechtliche Betrachtung

- Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr

Adversarial Learning	Manipulation durch Projektion
Verkehrszeichen = Anlagen i.S.d. § 315b StGB	
1. Abstrakte Gefahr durch Manipulation	
2. Eintritt einer konkreten Gefahr im Einzelfall („Beinahe-Unfall“)	
→ Eingriffspflicht des Fahrers?	

Rechtliche Betrachtung

- Amtsanmaßung

Adversarial Learning	Manipulation durch Projektion
Aufstellen eines Verkehrszeichens nur kraft öffentlichen Amtes, § 45 StVO Ausreichend: objektiver Anschein einer Amtshandlung	
Problem: maschinelle Wahrnehmung	Verwechslung eher unwahrscheinlich Ausnahme: Ort, Qualität



Fazit

- Gezielte Angriffe als neue Gefahrenquelle
- Strafrecht ist Herausforderungen derzeit gewachsen
- Tätigkeit des Gesetzgebers bei etwaigen Strafbarkeitslücken erforderlich

Kontakt



- reuschlaw.de
- legalinf.de/leffer
- legalinf.de/potel



- stefan.hessel@reuschlaw.de
- [lena.leffer@uni-saarland.de](mailto:lana.leffer@uni-saarland.de)
- karin.potel@uni-saarland.de



- [@stefan_hessel](https://twitter.com/stefan_hessel)
- [@LefferLena](https://twitter.com/LefferLena)
- [@KarinPotel](https://twitter.com/KarinPotel)

